

In den Arbeitskreisen zum Klimaschutz-Bildungskonzept wurden bereits zahlreiche Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und zur Unterstützung anderer technischer Maßnahmen im Klimaschutz entwickelt. Die in den Teilbereichen aufgelisteten Maßnahmen sind zu großen Teilen auch hier als Projekte, für die kommunikative und mediale Unterstützung notwendig ist, enthalten. Die unter 3 a genannten organisatorischen Maßnahmen wurden beispielsweise als A.1 „Klima-Büro“ und A.2 „Klima-Agentur Köln“ beschrieben.

Die in A15 der Anlage 1 beschriebene Maßnahme der Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für Klimaschutzkommunikation „Klima für Klimaschutz“ baut inhaltlich auf den Inhalten des Klimaschutz-Bildungskonzeptes auf und muss daher in enger Abstimmung mit dem Steuerungskreis zum Klimaschutz-Bildungskonzept erfolgen.

In Kooperation der Stadtverwaltung mit anderen Akteuren wurden in 2011 bereits einzelne Maßnahmenideen aus dem Klimaschutz-Bildungskonzept durchgeführt bzw. für 2012 auf den Weg gebracht. In verschiedenen Stadtteilen wurden erste „Bauherren Seminare“ als Kooperationsprojekt zwischen dem Bund Deutscher Baumeister (BDB) und der Stadtverwaltung zur energetischen Sanierung im Bestand als Abendveranstaltung durchgeführt. Mit Unterstützung verschiedener Für 2012 wird in Köln das „Klima-Sparbuch Köln“ als Klima-Bonusheft mit Informationen und Gutscheinen zum klimafreundlichen Konsum- und Alltagsverhalten erstmalig aufgelegt.

Das Projekt Klimaschutz-Bildungskonzept wird vom KlimaKreisKöln gefördert und Anfang 2012 abgeschlossen. Die Ergebnisse werden dann dem Rat vorgelegt und in die Arbeit und das Maßnahmenprogramm zum Klimaschutzkonzept Köln integriert.